

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

50. Jahrgang

Nr. 6

Juni 1988



**AUDI auf schnellen und hoffentlich  
recht erfolgreichen Sohlen unterwegs.**

**ACHTUNG**

**WICHTIGE**

**TERMINE**

Redaktionsschluß für  
ACM-ECHO Nr. 7 – Juli 1988  
ist am 7. Juli 1988  
ACM-ECHO Nr. 8 – Juli 1988  
ist am 8. August 1988

---

Einigen Jubilaren können wir in diesem Monat ebenfalls wieder sehr herzlich zu einem runden Ehrentag gratulieren und viel Glück und Gesundheit wünschen:

Am 02.07.	Ernst Keutner, Josef-Schlicht-Straße 6 8000 München 60	zum 80.
16.07.	Helmut Aderbauer, Eulenspiegelstr. 100 8000 München 83	zum 50.
29.07.	Toni Miller, Hölderlinstraße 13 8000 München 70	zum 70.
30.07.	Claus v. Rücker, Waldheimstraße 24 8032 Gräfelfing	zum 80.
31.07.	Aribert Zeisberg, Schrimpfstraße 5a 8035 Gauting	zum 60.

---

## INHALTSVERZEICHNIS für ECHO Nr. 6/88

Thema	Seite
ACM-Sportsplitter .....	3
Braucht der Mensch ASC? (von Rüdiger Gutsche) .....	5
Glück gehabt?! (Ein Erlebnis von Georg Nerbl) .....	7
Formel I (von Helmut Diehl) .....	9
Schießen in Isen .....	15
Motorsport und Fernsehen .....	19
Wie verabschiedet sich ein anständiger Deutscher? .....	20
Eine Einladung .....	22
Hühnerhof-Sozialismus?? .....	24
AUDI - NEWS .....	25

Diesmal ist nicht alles von mir, da gibt es Abwechslung und andere Schreibstile. Da kommt nicht nur bei mir, sondern hoffentlich auch bei Ihnen Freude auf!

Auch hier gibt es wieder einiges zu berichten. Am 15. Mai traten unsere jungen Freunde Julius Ilmberger und Hubert Ibscher beim DMV-Motorradrennen auf dem Nürburgring an. Bereits im Training hatten beide mit **Motorproblemen** zu kämpfen, sodaß der Julius auf seinen Vorjahres-Motor zurückgreifen mußte, während sich Hubert mit Hilfe von Freunden einen Ersatz-(Serien-)Motor besorgte und in seine Maschine einbaute. Derart gehandicapt und belastet fährt es sich natürlich etwas schwerer. Trotzdem holte sich der Julius den 9. und der Hubert den 26. Platz!

Bereits am nächsten Wochenende waren sie in Zolder auf der Strecke, wo ihre Rennen allerdings (im Gegensatz zum Nürburgring) vor den Autos stattfanden, sodaß die Voraussetzungen für die Zweiradler wesentlich günstiger waren. Da die beiden diesmal auch von größeren technischen Problemen verschont wurden, holte sich der Julius den 4. Platz, nachdem er im Training den 2. Startplatz erkämpft hatte. Hubert mußte vom 22. Startplatz ins Rennen gehen, konnte sich aber noch bis zum 15. Platz vorschieben. Manfred Anspann, der, wie Sie ja bereits wissen, heuer auf einen BMW 320 wieder am Veedol-Langstrecken-Pokal teilnimmt, war am 14. Mai ebenfalls auf dem Nürburgring und holte sich einen sicheren zweiten Platz. Während ich diese Zeilen schreibe, genießt er seinen Urlaub, um dann am 18./19. Juni beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring (hoffentlich erfolgreich) zuzuschlagen.

Über Anton Goeser gibt es leider zur Zeit wenig Positives (noch nicht!) zu berichten. Er hat sich einen BMW M3 zugelegt, um sich in der Int. Dt. Tourenwagen-Meisterschaft nicht mehr mit dem unterlegenen Coupe herumschlagen zu müssen. Ich bin sicher, daß er nach einiger Gewöhnung trotz werksunterstützter Gegner wieder weiter vorne mitmischen wird.

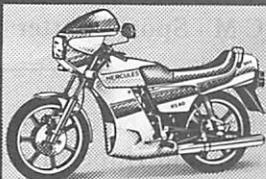
Dies ist für diesmal wieder alles über unseren Sport. Ich hoffe, für das nächste ECHO etwas mehr zumbekommen, um auch Sie über die Erfolge unserer Aktiven unterrichten zu können.

F.B.

### ***Das passiert ACM'lern bestimmt nicht:***

*Der Prüfer beim TÜV: "Sagen Sie mal, ist ihr Auto eigentlich schon einmal überholt worden?" "Aber sicher, allerdings überwiegend von Fußgängern!"*

# Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80 ccm-  
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-  
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-  
skopgab. vorne, gelochte Doppel-  
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

## HERCULES<sup>®</sup>



**ANTON GERSTL**

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)  
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECAE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,  
Reparatur und Kundendienst.



Wintern. Kosmetik

Wüber 350 Düfte

WGeschenkboutique

WBademoden

WKosmetikkabinen

WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

**Gebr. Wagenführer**

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23  
8000 München 19, Tel. 16 13 72

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG  
BROSCHÜREN, KLEBEBINDUNG  
KATALOGE  
PLASTIKSPIRALEN  
PLASTIKBINDERÜCKEN  
PROSPEKTE  
STANZPLAKATE  
AUFSTELLPLAKATE  
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN  
ZUVERLÄSSIGER PARTNER  
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR  
TELEFON 46 30 54/55



# Shell Heizöl

**Ilmberger**

Julius Ilmberger & Sohn

Hahilingastr. 5  
8024 Oberhaching

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

☎ (089)

**6131658**

## Braucht der Mensch ASC?

---

Der provokanten Frage sei eine Erklärung beigefügt: Anti-Schlupf-Control nennt BMW ein System, das automatisch das Gas wegnimmt, sobald die Antriebsräder durchdrehen. Daimler macht es etwas aufwendiger mit zusätzlichem Bremsengriff und nennt es ASR (Antischlupfregelung).

Ich hatte noch gelernt, durchdrehende Räder mit dem Gasfuß (oder der Gashand) zu kontrollieren. Dieses Gefühl scheint heutzutage vielen abhanden gekommen zu sein. Zu dieser Feststellung berechtigt mich ein Schlüssel-erlebnis dieses Winters.

Am Rosenmontag begab ich mich zwecks Ausübung des Skilanglaufes zur Bäckeralm nahe Bayrischzell. Während ich zwei Paar Ski präparierte, wurde ich Zeuge einer interessanten Demonstration. Der große Parkplatz war spiegelglatt gefroren, aber völlig flach und mit etwas "Gefühl" problemlos befahrbar. An der Menge der gebotenen, nutz- und fruchtlosen Raddurchdrehorgien gemessen, muß das eigentlich erwartete Gas- und Kupplungspedal-Gefühl zur Mangelware gehören!

Einzelenerlebnis? Weit gefehlt!! Fragt den Parkwächter an den Liftstationen!

Am Aschermittwoch wollte ich am Spitzing dem Pistensport frönen und suchte zu diesem Zweck die Talstation der Stümpflingbahn auf. Skifahrer wissen, daß zu dem Parkplatz eine kurze Steigung hinaufführt. Da man oben am Eingang zum Abkassieren angehalten wird, kommen nachfolgende Fahrzeuge noch in der Schräge zum Anhalten. Das Wiederanfahen auf leicht angeeistem Teerbelag gelang der Gruppe, in der ich mich befand, noch recht ordentlich. Da zur Gültigkeit der Halbtageskarte noch 20 Minuten Zeit war, setzte ich mich vor der Sportalm in die Sonne und orderte einen Tee mit Rum. Das Schauspiel, das nun abrollte, war sehenswert. Da gab es doch eine erkleckliche Anzahl von Autofahrern, die glaubten, mit verbissen getretenem Gaspedal und minutenlang durchdrehenden Rädern bergauf eine Art Vortriebswirkung zu erzielen. Die ratlosen Gesichter dieser Herren (Dame war keine dabei!) waren filmreif, als sich ihre Vehikel nicht vorwärts, sondern rückwärts – dem Gesetz des Hangabtriebes folgend – in Bewegung setzten.

Da mehrere solcher "Experten" beieinander waren, endete das Ganze in einem Chaos kreuz und quer stehender Blechkarossen. Braucht man ASC? Ja, manche ganz dringend!

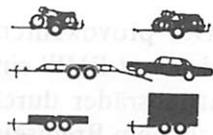
R.G.

Münchner  
Wurst-  
spezialitäten  
zu einem  
günstigen Preis



### Metzgerei Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4  
8000 München 82  
Telefon (089) 42 16 10



Allzweck-, Gewerbe-,  
Sport-Anhänger

### Norbert Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4  
8000 München 82  
Telefon (089) 42 16 10

AUTO  
MÜNCH  
IN MÜNCHEN

V·A·G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen  
(auch für Porsche)
- Autoverleih  
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

### AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11  
8000 München 21  
Telefon 089/57 30 06

» Wir führen das  
rennerprobte Motul-Öl«

## KTM, MOTO-GUZZI

Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



# NACHTMANN

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 20 93

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

## Glück gehabt?!

---

Am 16.04.1988 bin ich bei der 2. Sauerländischen Motorrad-Rallye auf der Nürburgring-Nordschleife im Streckenabschnitt "Brünnchen" gestürzt. Der Sturz ereignete sich während der Dauerprüfung. Wie sich später herausstellte, erlitt ich Prellungen an der rechten Schulter und dem Brustbein, eine Gehirnerschütterung und einen Bruch des 12. Brustwirbels. Obwohl sich zum Zeitpunkt meines Unfalls ca. 150 Teilnehmer auf der 20 km langen Strecke befanden, war der Rennarzt mit dem Sanitätswagen in wenigen Minuten bei mir, um mich sofort ins Krankenhaus Adenau bringen zu lassen. Auch kam er sofort nach Beendigung der Veranstaltung dorthin, um sich um meine weitere Versorgung zu kümmern. Er war maßgeblich daran beteiligt, daß die richtige Diagnose gestellt und die richtige Behandlung eingeleitet wurde. Fast gleichzeitig mit dem Arzt trafen zwei Vertreter des Veranstalters im Krankenhaus ein, um mich darüber zu informieren, daß mein Motorrad bereits von ein paar Kameraden geborgen wurde, und um mit mir zu besprechen, was damit und mit meinem Transporter geschehen sollte. Das Problem haben dann ein paar Kameraden vom BBM, allen voran Jörg Wandler, gelöst, die mein zerstörtes Motorrad und meine anderen Utensilien in meinem Bus verpackt und diesen auf den Krankenhaus-Parkplatz gestellt haben.

Bei allen Leuten, die mit ihrem weit über ihre Pflicht bzw. das selbstverständliche Maß an Kameradenhilfe hinausgehenden Einsatz zur Begrenzung meines Schadens beigetragen haben, möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei den ACM-Mitgliedern, die spontan ihre Hilfe zu meiner Rückholung in die Heimat angeboten haben, sowie bei denen, die mir mit zahlreichen Krankenhaus-Besuchen die Zeit dort verkürzt haben.

*Georg Nerbl*

Bei dem letzten Satz packt mich etwas das schlechte Gewissen, hatte ich doch wirklich vor, unseren Freund zu besuchen und mit Bier zu versorgen. Aber dank seiner guten Konstitution war er bereits entfloht, bis ich meinen Willen in die Tat umsetzen konnte. Inzwischen besucht er bereits wieder fleißig unsere Clubabende (wenn auch durch ein Korsett noch etwas behindert). Aus diesem Holz sind echte Motorsportler geschnitzt! Weiterhin gute Besserung und daß Du bald wieder auf Deiner geliebten Maschine sitzen kannst, wünscht Dir

*F.B.*



**Rudolf HOUZER GmbH**

Südl. Münchener Str. 66  
8022 Grünwald  
Telefon 089/6492648

Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing  
Leihwagen  
Sämtliche Reparaturen, auch  
Unfallinstandsetzung und Abwicklung  
Allianz-Versicherungsagentur

**FIAT**

**SÜDGRIMA**

MARMOR -  
FLIESEN -  
GROSSHANDEL

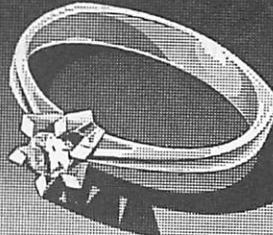
Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft  
Goldschmiedemeister

**KÖSSLER**

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren  
Schmuck und... gute Ideen.*



**75 JAHRE**

Josef **zimmermann & sohn** GmbH  
gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A.u.E. Schreck  
Erzgiebereistraße 1  
8000 München 2  
☎ (089) 1296520-21

## Formel I

Nachdem der Beginn, und vermutlich die Saison '88 überhaupt vom McLaren-Team kontrolliert wird, ist es ganz interessant, einmal die Fahrerrekorde der vergangenen Jahre zu studieren, da von den beiden Top-Piloten Alain PROST und Ayrton SENNA einiges zu erwarten ist. Wenn man bedenkt, daß manche Rekorde schon gut 20 Jahre alt sind, kann man ermes- sen, welche Vorgaben die Stars von damals ihren heutigen Kollegen aufstell- ten. Ich darf in Erinnerung bringen, daß bis zu Beginn der 70er Jahre weit weniger Rennen zum Punktesammeln abgehalten wurden. Der GP-Kalender von 1988 umfaßt zum Beispiel 16 Rennen. In den 60er Jahren bestand eine Saison auch mal aus 6–8 Rennen. Die folgenden Tabellen gelten bis zum Stand 1.1.1988. Alain Prost wird heute vielfach als der beste Formel-I-Pilot bezeichnet. Sicher ist Prost durch seine Leistungen einer der ganz Großen der Formel-I-Geschichte, aber *einen* Besten wird es wohl nie geben, da die Zeit die Leistungen der verschiedenen Fahrer nicht miteinander konkurrieren läßt. Außerdem darf jeder von uns auch seinen Favoriten und Superstar haben!

Fahrer	WM-Rennen	Siege	WM-Titel
Graham Hill	176	14	2
Jaques Laffite	176	6	—
Niki Lauda	171	25	3
Nelson Piquet	141	20	3
Alain Prost	121	28	2
Nigel Mansell	106	13	—
Jackie Stewart	99	27	3
Jim Clark	72	25	2
Stirling Moss	66	16	—
Juan Manuel Fangio	51	24	5

### *pole Positions:*

Nach 20 Jahren führt immer noch Jim Clark!

Jim Clark	33
Fangio	28
Lauda	24
Piquet	24
Andretti	18
Arnoux	18



J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger  
München's führendes Fachgeschäft  
für Wachswaren, Qualitätszinn  
und altbayerischer Hafnerkeramik.



**Zubehör für Mann und Maschine**

Mitten im Herzen von München findet jeder  
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:  
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,  
für jedes Wetter die passende Kleidung und  
das neueste Sortiment an Helmen.  
Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2  
Telefon 089/55 56 40

**In Bayern - ein Begriff  
für Sauberkeit**

**Die  
Münchner  
Heinzelmännchen**



**☎ (089) 42 90 71**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der  
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

### *Schnellste Runde im Rennen:*

Auch hier hält Jim Clark noch den Rekord.

Jim Clark	27
Niki Lauda	25
Juan Manuel Fangio	23
Nelson Piquet	23
Stirling Moss	20
Alain Prost	20
Clay Regazzoni	15
Jackie Stewart	15

Wenn man eine solche Tabelle liest, dann sieht dies oft anders aus als man dies erwartet hätte. Da denkt man, der oder dieser müßte doch weiter vorne sein oder mehr erreicht haben. Aber denken sie an den Amerikaner Eddie Cheever, der beim GP von Mexico seinen 100sten GP fuhr und noch keinen Sieg errungen hat. Dies ist kein Einzelfall, und für Alain Prost gibt es trotz seiner bisherigen Rekorde noch einiges zu tun, wenn er tatsächlich alle haben möchte!

*H.D.*

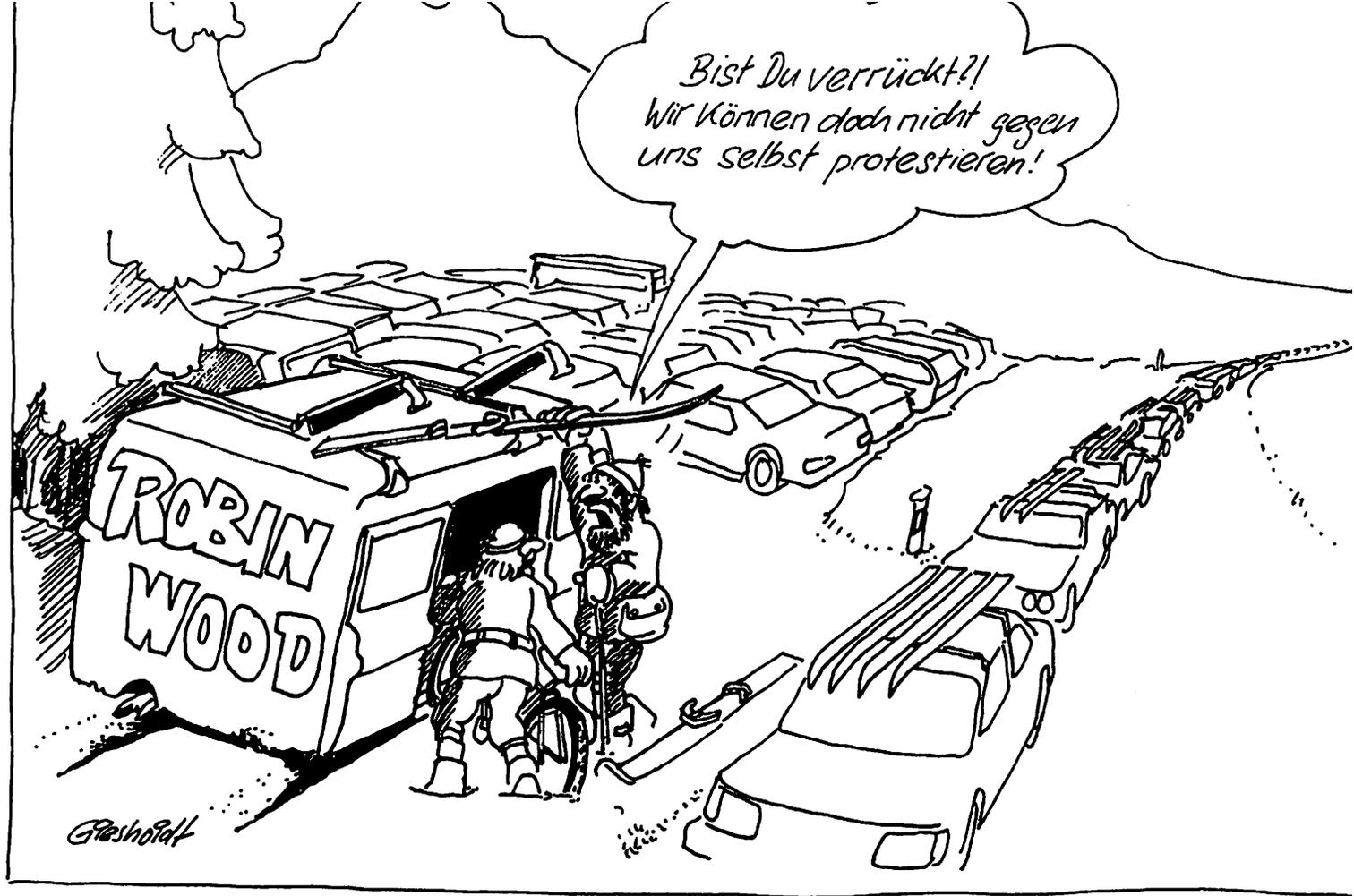
### **Reaktion:**

Anläßlich des Wallbergrennens gab es ja wieder einige nicht gerade sachliche Berichte. Unser Clubfreund Martin Gieshoidt hat darauf Antwort auf seine Art gegeben:

Sehr geehrte Damen und Herren,

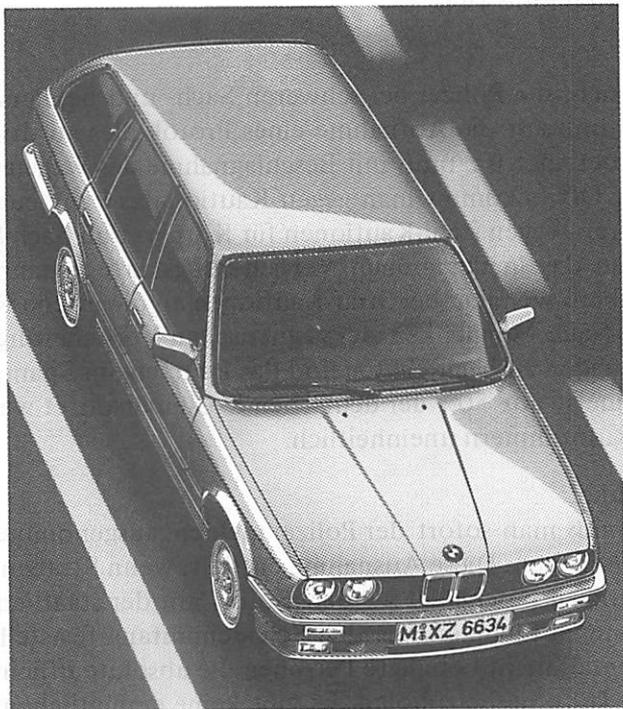
wer für Waldschäden einen Sündenbock braucht, muß nur so lange suchen, bis er den mit Abstand harmlosesten Verursacher findet, um sich in Szene setzen zu können. Da selbst Dr. Klein vom Bund Naturschutz Südbayern zugibt, daß die Schadstoffbelastung während eines Bergrennens (übrigens geringer als zu üblichen Zeiten der Straßennutzung) keine Rolle spielt, muß ich annehmen, daß die Motorsportgegner mit ihren Aktionen nur ihr eigenes schlechtes Gewissen vertuschen wollen. Ich habe jedenfalls noch keinen PS-Orgien-Verächter gesehen, der im Winter die Alpen zum Skifahren per Drahtesel ansteuert. Da aber verbale Argumente gegen ideologische Intoleranz nichts ausrichten, habe ich meine Einstellung zeichnerisch zu Papier gebracht. (siehe nächste Seite)

Mit freundlichen Grüßen



Wallberg im Winter

**Schön, daß man typische Vorzüge mit  
praktischen Vorteilen verbinden kann:**



## **Die neuen BMW touring. 320i · 325i · 325iX · 324td**

6-Zylinder-Laufkultur mit kompakten Abmessungen verbinden. Individualität und Variabilität kombinieren. Mit den neuen BMW touring eigene Aktivitäten neu entdecken: Willkommen zur Probefahrt. Wann wollen Sie starten.

**AUTO-HUSER** GmbH

BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24



## **Fortsetzung zum "Unfall-Knigge aus ECHO 4 + 5/88**

### **Schweiz:**

Verhalten nach einem Unfall wie in der Bundesrepublik.  
Polizei 117, Unfallhilfe 144.

### **SPANIEN:**

Es empfiehlt sich, die Polizei bei schweren Sach- und bei Personenschäden herbeizurufen und auf die Aufnahme eines Protokolles zu dringen. Wer an einem Unfall beteiligt ist, muß mit Beschlagnahme des Wagens oder der Papiere rechnen. Oft bekommt man gegen Kautions das Fahrzeug oder die Papiere wieder frei. Wegen Zivil-Kautionen für Körper- und Sach-Schäden sollte man sich an das in der grünen Versicherungskarte genannte spanische Versicherungsbüro wenden; bei Straf-Kautionen an die eigene Rechtsschutz-Versicherung. Nach Möglichkeit der gegnerischen Versicherung Gelegenheit geben, den Schaden zu begutachten und das Fahrzeug in Spanien reparieren zu lassen, da meist nur 50% der deutschen Kosten erstattet werden. Notruf über Polizei, Rufnummern uneinheitlich.

### **Tschechoslowakei:**

Jeden Unfall muß man sofort der Polizei melden, ausgenommen solche mit geringem Sachschaden. Diese Ausnahme entfällt, wenn Straßen oder öffentliche Einrichtungen beschädigt werden. Sofort mit der staatlichen Versicherung Verbindung aufnehmen, die den Schadenumfang feststellt. Es besteht auch für am Unfall nicht beteiligte Personen die absolute Pflicht, Verletzten zu helfen und Hilfe herbeizuholen. Es gibt keine einheitlichen Notruf- und Polizeinummern.

### **Türkei:**

Die Polizei muß zu jedem Unfall herbeigeholt werden. Das Protokoll ist für die Schadensregulierung durch die türkische Versicherung unentbehrlich. Am besten ist es, sich gleich nach dem Unfall mit dem Polizeiprotokoll an die gegnerische Versicherung zu wenden, die den Schaden schätzt und übrigens auch Ratschläge für die Reparatur erteilt. Telefonnummern von Notruf und Polizei stehen auf Schildern an den Hauptstraßen und Ortseingängen.

Damit bin ich am Ende mit meinen Tips, von denen ich, wie immer, hoffe, daß Sie sie nur lesen, aber nie anwenden müssen. Eine Gemeinsamkeit stellt sich allerdings überall heraus: Adressenaustausch, Notizen über den Unfallhergang, möglichst mit Unterschrift des Gegners, Zeugenanschriften und evtl. Fotos schaden bei der Abwicklung nie!

*F.B.*

## Der Goldene Schuß

---

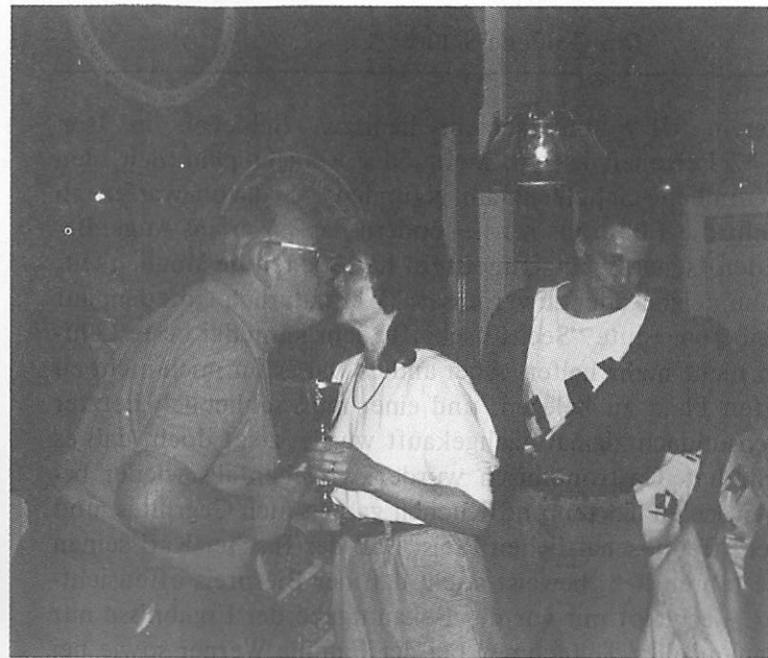
. . . ist unserem HDW mit seinem heurigen Schießen in Isen wieder gelungen. 42 Personen hatten, mehr oder weniger pünktlich, den Weg in das gastfreundliche Schützenheim gefunden. 35 davon warfen an diesem 21. Mai nicht die Flinte ins Korn, sondern das Visier ans Auge. Bestens betreut von den Isener Schützenmeistern hatte jeder die Möglichkeit, seine Schießkunst zu zeigen oder zu verbessern. Wer natürlich trotzdem auf des Nachbars Scheibe eine gute "Sechs" schafft, dem kann der beste Lehrmeister vermutlich nicht mehr helfen. Aber anders war es für mich nicht zu schaffen, den letzten Platz zu belegen, und einer muß schließlich Letzter sein. Daß aber sechsundachtzigmal nachgekauft wurde, zeigt doch, daß es allen Spaß gemacht hat. Gastronomisch wurden wir ebenfalls wieder bestens betreut, neben vielen Torten und Kuchen gab es auch Gegrilltes, und das Ganze zu einem freundschaftlichen Preis. Daß der Ibscher Karl seinen Wagen nach Hause fahren ließ, beweist auch, daß der Bierpreis offensichtlich zu niedrig war. Verbleibt mir vor der Bekanntgabe der Ergebnisse nur noch, mich im Namen aller Teilnehmer bei der Familie Werner sowie bei den Isener Schützen sehr herzlich für die Mühe und die Gastfreundschaft zu bedanken.

### Ergebnisse Herren:

### Punkte

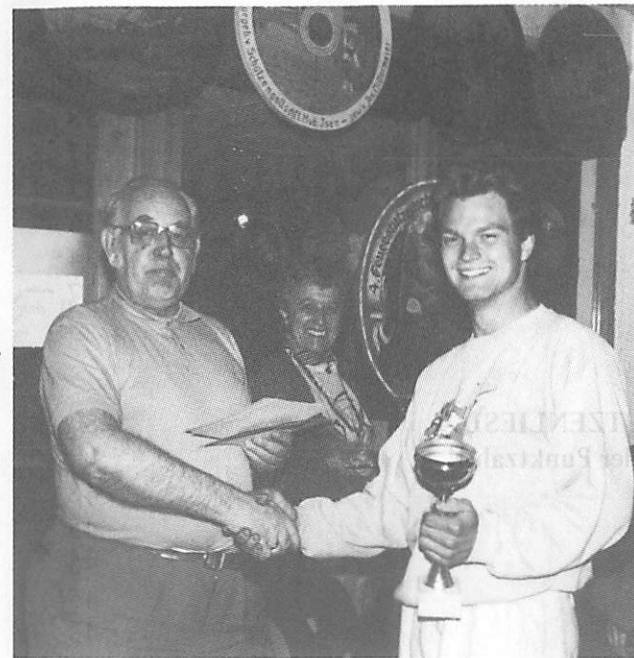
---

1. Wagenführer Tschuli – SCHÜTZENKÖNIG –	49
2. Lüftenegger Günter	47
3. Littich sen.	47
4. Gafus Heini	47
5. Wagenführer Lulu	46
6. Littich jun.	45
7. Schneider Louis	44
8. Paschek Franz	44
9. Kössler Rudi	43
10. Pesi Hans	42
11. Schütz Herrmann	42
12. Werner H.D.	42
13. Sertic Boris	42
14. Miller Toni	42
15. Ostermeier Thomas	42
16. Amberg Toni	41
17. Hofmeier Christoph	40



Da würde  
ich auch  
gerne  
gratulieren!

Die Schützenliesl  
Maria Lüftenegger



Der Schützenkönig  
Tschuli Wagenführer

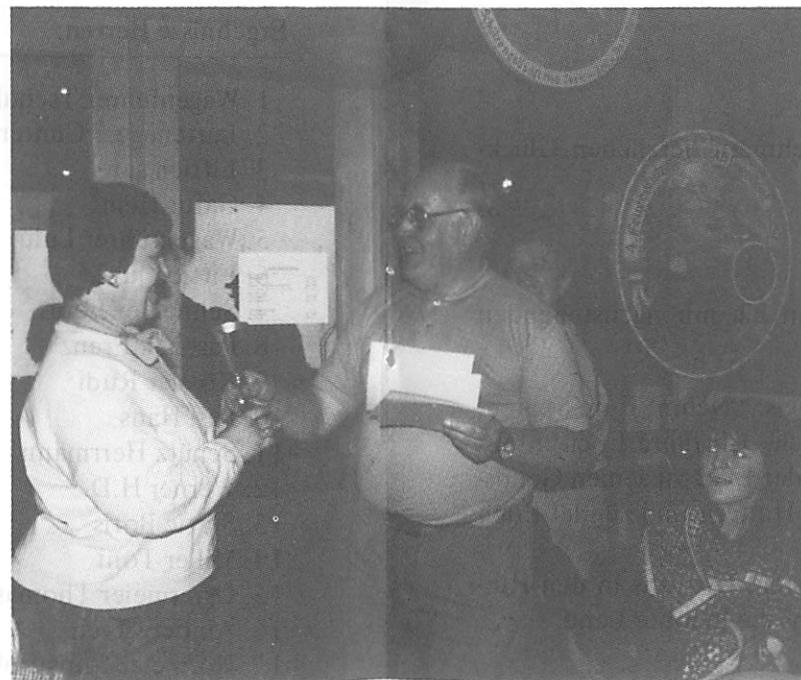
( der "Trainer,, des  
berühmten Profis,  
Manfred Wörner, war  
leider verhindert )

Die treffsichere Sonja Miller

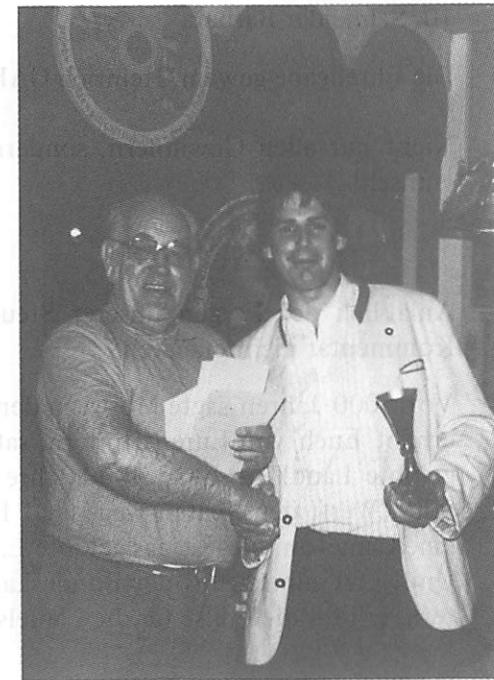
Günter Lüftenegger



S  
C  
H  
I  
E  
S  
S  
E  
N



I  
N  
I  
S  
E  
N



.... und immer wieder HDW

18. Diehl Helmut	39
19. Ostermeier Stefan	39
20. Schott Robert	38
21. Nerbl Georg	37
22. Schimmel Hans	37
23. Drabsch Jürgen	36
24. Ostermeier Robert	34
25. Bauer Ferdinand	27

### Ergebnis Damen:

1. Lüftenegger Maria – <b>SCHÜTZENLIESL –</b> und Tagesbeste mit maximaler Punktzahl!!	50
2. Miller Sonja	48
3. Bauer Ingrid	45
4. Bauer Marion	45
5. van den Graaff Susu	45
6. Miller Margot	43
7. Diehl Rita	42
8. Ostermeier Heidi	42
9. Pesl Trudl	29
10. Schneider Barbara	26

Die Ehrengabe gewann Heinrich GAFUS

Nicht nur allen Gewinnern, sondern allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch!

*F.B.*

Anlässlich der Folgen unserer Steuerreform kann ich mir nachstehenden Kommentar nicht ersparen:

Vor 5000 Jahren sagte Moses zu den Kindern Israels: "Nehmt Eure Spaten, erhebt Euch von Euren Hintern, sattelt die Camele, ich führe Euch in das gelobte Land!" – Etwa 5000 Jahre später sagte der DGB zu seinen Genossen: "Werft den Spaten weg, setzt Euch auf den Hintern und zündet Euch eine Camel an, dies ist das gelobte Land."

Und jetzt nimmt uns der Bundeskanzler den Spaten, tritt uns in den Hintern, erhöht die Preise für die Camels und raubt uns das gelobte Land.

## Motorsport von Tennis Gnaden

---

Auch wenn sich in letzter Zeit (natürlich auch durch RTL und SAT1) die Situation unseres Sports im TV stark verbessert hat (vielleicht wird auch nur zu wenig geritten oder Fußball gespielt) und ich mit Freude an den 29. Mai denke, wo etwa 8(!) Stunden Motorsport zu genießen waren, so war ich doch wieder am 5. Juni enttäuscht über die Art des Zustandekommens der Übertragung von Mainz-Finthen. Die Zeit war eigentlich für Tennis (das ja sowieso auf allen Kanälen und immer überproportional vertreten ist) vorgesehen, und nur weil man da versehentlich früher fertig wurde, mußte man die dadurch entstandene Lücke mit etwas schließen. Dadurch kamen wir in den Genuß, nicht nur, wie üblich, die Zieldurchfahrt, sondern glatt das gesamte Rennen sehen zu dürfen. Allerdings war der Bericht, vielleicht gerade wegen der Not zur Improvisation sehr gut gemacht. Die beiden Reporter hatten in Klaus Ludwig nicht nur einen kompetenten Gesprächspartner, sondern auch die Zeit, daß der Klaus auch Einzelheiten des Reglements und der Technik sehr ausführlich erklären konnte. Er hat bei dieser Gelegenheit auch zu verschiedenen Vorwürfen gegen den Motorsport Stellung genommen und unseren Sport dabei, wie ich finde, mehr als gut vertreten. In einer sachlichen und ruhigen Art handelte er Themen wie die Sicherheit im Rennsport oder was einen eigentlich dazu animieren kann.

Aber weil wir gerade bei den Medien sind, möchte ich noch einmal auf die teilweise unsachliche und unfaire Art der Berichterstattung in der Presse eingehen (siehe an anderer Stelle auch die Reaktion von Martin Gieshoidt).

Speziell in der TZ wurde von Peter Gruber ein derart ketzerischer Bericht über das Wallbergrennen geschrieben, daß ich nicht umhinkomme, ihm dies mitzuteilen und ihn dabei zu einem Gespräch einzuladen, um ihm einmal die nötige Fachkenntnis zu vermitteln. Leider habe ich darauf bis heute keine Reaktion erfahren können. Allerdings fand ich am 7. Juni zwei Leserbriefe zu diesem Thema. Ich darf auszugsweise vielleicht zwei Sätze des Briefes von Frau Taubenhuber aus Seefeld anführen: "Noch eins zum Schluß. Ich wohne im Fünf-Seen-Gebiet und kann ein Lied von Autolawinen singen, oder glauben Sie, die Naherholungssuchenden fahren mit der S-Bahn zum Baden oder Surfen? Glaubt irgend jemand, wir könnten technisch wieder rückwärts gehen – wenn ich auch zugeben muß, daß die Zeit mit Pferd und Kutsche wohl gemütlicher war." Ich glaube, weiterer Kommentar hierzu ist überflüssig.

*F.B.*

Dieser immer mehr um sich greifende "Preussen-Gruß" kommt nicht nur manchem Bayern immer "spanischer" vor, sondern er hat auch den weit über unsere Landesgrenzen hinaus bekannten Wirt Richard SÜSSMEIER animiert, in einer Wirte-Zeitung darüber zu schreiben. Da sein pfiffiger und humoriger Stil ja allseits beliebt ist, habe ich mir die Erlaubnis eingeholt, seine Meinung zum "Tschüs" abdrucken zu dürfen. An dieser Stelle gleich meinen herzlichen Dank dafür.

Wenn zwei Menschen auseinandergehen, dann sagen sie "Auf Wiedersehen". Bei uns sagt man das auch anders.

Entweder mit "Servus" oder mit "Pfüa God", "Pfüat Di God", was, wie wir alle wissen, "Behüt Dich Gott" heißt. Das ist gut so und das schadet auch keinem, wenn Gott ihn behütet und darum gebrauchen wir diese Wörter täglich. Karl Valentin hat einmal gemeint, das Wort "Wort" ist ein saudummes Wort. Da kommt man am ehesten drauf, wenn man es fünfzig Mal hintereinander sagt. Mit dem "Pfüat Di" ist das etwas ganz anderes. Das gefällt einem auch nach hundertmaliger Wiederholung und außerdem weiß man, wo man ist: eben bei "uns dahoam".

Das ist aber neuerdings nicht mehr ganz so, denn in letzter Zeit ist der von Norddeutschland kommende Abschiedsgruß "tschüs" immer mehr im Kommen. Zugegeben, auch darin ist, in allerdings reichlich verkürzter Form, der liebe Gott enthalten, aber nur für den Fall, daß das "tschüs" vom "adjes", bzw. "adieu" stammt: "Mit Gott". Und das dürfte wohl so sein. Aber: Stellen Sie sich einmal vor, Jesus hätte sich bei seinen Jüngern mit einem "Tschüs" verabschiedet. Die wären damals entweder auf und davon oder heute noch als Versteinerungen im Heiligen Land anzuschauen. Ja, ein "Pfüat Eich God", das wäre von ihm denkbar gewesen und vielleicht hat er es auch so gesagt. Mich trifft das "Tschüs" jedenfalls jedesmal wie ein Pfeil, da kann auch ein "Tschüssi" oder schwäbisch, ein "Tschüssle" nicht viel mindern. Mein Schwager aus dem hohen Norden, der hat viele Variationen "Tschüs" auf Lager. Ist er kurz angebunden, dann beendet er ein Gespräch mit einem harten, knappen "Tschüs", das sich anhört, als wenn ein Beamter einen Stempel unter ein Schriftstück haut, das er endlich vom Tisch haben will.

# **SAMMEL-ANZEIGEN**

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

**STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen**  
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

**Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung**  
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

**Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler**  
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

**Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede**  
« Individuelle Metallgestaltung »  
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

**WNK GmbH, „Wir stellen die Litho's für das ACM-ECHO her“**  
Wasserburger Landstr. 268a, 8000 München 82, Tel. 4307476

**HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung**  
**Ersatzteile, Verkauf**  
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 2719201

Ist er gut aufgelegt und war das Gespräch nützlich, dann singt er förmlich und ohne jegliche Rücksicht auf die hohen Telefongebühren langgezogen sein "Tschüüüs" in den Apparat und wechselt darüberhinaus sogar inmitten seines Gesanges die Tonlage. Es hört sich an wie der Schluß einer Arie. Gottseidank habe ich ihm beigebracht, sollte er es wagen, uns zu besuchen, seinen "Tschüs" zuhause zu lassen. Er trainiert auch fest sein "Pfüad Di", das sich allerdings noch anhört wie eine chinesisch-italienische Automarke: "Pfü-at-ti". Dein "tschüs" kannst Du, so habe ich ihm gesagt, bei uns nur im Notfall gebrauchen und zwar dann, wenn Du das Wort "Dünn" davor setzen mußt.

In einem solchen Fall ist mir sein Besuch allerdings nicht besonders erwünscht.

*F.B./R. Süßmeier*

Habe ich zuviel versprochen? Wenn Sie also in nächster Zeit wieder einmal nach Wörnbrunn fahren, um sich an Süßmeiers sehr guter Küche zu verlustieren, dann wissen Sie in jedem Fall, wie Sie sich zu verabschieden haben: "Servus"!

Apropos Küche: Das hat doch mit Essen zu tun, und da fällt mir gerade ein, daß mich Claus von Rücker gebeten hatte, eine Annonce in dieses ECHO aufzunehmen. Als ich den Text las, konnte ich natürlich nicht anders, als ihn gratis zu veröffentlichen:

### **Einladung zu meinem 80-ten**

An alle meine alten Freunde, vom Protestsepperl an, über den naseten Otto bis zum Schorsch und Hansä zur Weißwurstbrotzeit am

**30. Juli 1988 ab 11.00 Uhr**

im Garten Waldheimstraße 24 in Lochham.

*Claus v. Rücker*

Auch wenn ich sonst sehr auf die Finanzen unseres Clubs schaue, wird mir unser Schatzmeister verzeihen, wenn ich dafür keine Insertionsgebühren erhebe. Ich wünsche vielmehr den "alten Kämpen" viel Spaß dabei!

*F.B.*

**KOENIG  
SPECIALS**

## **BMW-TUNING IN PERFEKTION!**



E 30 Cabrio/Limousine  
Supersportlicher Karosserieumbau  
9" x 15 - 225/50 VR 15  
11" x 15 - 345/35 VR 15

### **Die Spezialisten für BMW-Tuning**

- **Supersportliche  
Karosserieumbauten**
- **Hochwertige  
Spoilersets**
- **exclusive  
Innenausstattungen**
- **Sportfahrwerke**

### **BMW Motortuning**

**Absolut standfest und alltag-  
tauglich – Prüfstandgetestet!**

#### **Koenig Kompressormotoren**

325 i	220 PS, 0-100 6,8 sec., V-max 245 km/h
535 i (neu)	300 PS, 0-100 6,5 sec., V-max 260 km/h
635 CSI	300 PS, 0-100 7,0 sec., V-max 250 km/h
735 i	300 PS, 0-100 7,0 sec., V-max 250 km/h

#### **Koenig Turbomotoren**

323 i	225 PS, 0-100 6,7 sec., V-max 242 km/h
325 i	250 PS, 0-100 6,7 sec., V-max 251 km/h
M 3	340 PS, 0-100 5,0 sec., V-max 274 km/h
M 5	440 PS, 0-100 4,8 sec., V-max 290 km/h
M 635	440 PS, 0-100 4,8 sec., V-max 290 km/h
745 i	Leistungssteigerung + 50 PS

Fordern Sie unser  
Kostenloses Info-  
Material an.  
Code: ACM

**Koenig Specials GmbH – car tuning**

Flössergasse 7, D-8000 München 70, West Germany  
Tel.: 089-72 49 70 – Telex 5 28 145 koevm – Telefax 7 23 88 13



## Freie Marktwirtschaft oder HÜHNERHOF SOZIALISMUS?

---

Es war einmal eine kleine rote Henne, die beim Umherkratzen einige Körner Weizen fand. Sie rief ihre Hofnachbarn und sagte: "Wenn wir zusammenarbeiten und die Weizenkörnchen säen, werden wir eines Tages gutes Brot zu essen haben. Wer hilft mir den Weizen säen?" "Nicht ich", sprach die Kuh, "nicht ich", sagte die Ente, "nicht ich", sagte die Gans. "Dann werde ich es tun", sprach die kleine rote Henne und tat es. Nachdem der Weizen zu sprießen begann, setzte eine Trockenheit ein, kein Regen war in Sicht. "Wer hilft mir den Weizen zu wässern?" sprach die kleine rote Henne. "Nicht ich", sprach die Kuh, "nicht ich", sagte das Schwein, "gleiches Recht für alle", sagte die Gans. "Dann werde ich es tun", sprach die kleine rote Henne und tat es. Der Weizen wuchs und reifte zu goldenen Ähren. "Wer hilft mir den Weizen mähen?" fragte die kleine rote Henne. "Nicht ich", sprach die Kuh, "über meine Fähigkeiten", sagte das Schwein, "nicht ich", sprach die Gans. "Dann werde ich es tun", sprach die kleine rote Henne und tat es.

Als es nun Zeit war, das Mehl zu mahlen. "Nicht ich", sprach die Kuh, "ich würde meine Arbeitslosen-Unterstützung verlieren", sprach die Ente. Als es an der Zeit war, das Brot zu backen, "das bedeutet Überstunden für mich", sprach die Kuh, "ich habe keinen Schulabschluß und ich habe es auch nicht gelernt", sprach die Ente, "ich verliere meine Sozialversicherungs-Leistung", antwortete das Schwein, "wenn ich als einziger helfe, bedeutet das Diskriminierung", sagte die Gans. "Dann werde ich es tun" sprach die kleine rote Henne, und sie tat es. Sie backte fünf schöne Brote und hielt sie hoch, damit alle ihre Nachbarn es sehen konnten. "Ich möchte etwas", sprach die Kuh, "ich möchte etwas", sagte die Ente, "ich möchte etwas", sagte das Schwein, "ich verlange meinen Anteil", sagte die Gans. "Nein", sprach die kleine rote Henne, "ich kann jetzt für eine Weile ausruhen und die fünf Brote selbst essen". "Überhöhte Gewinne", schrie die Kuh "kapitalistischer Blutsauger", schrie die Ente, "Firmenspitzel", grunzte das Schwein, "gleiches Recht für alle", schrie die Gans, und sie malten schnell einige Protestschilder und marschierten singend um die kleine rote Henne. "We shall overcome", und sie taten es. Als dann der Bauer herbeieilte, um den Tumult zu überprüfen, sprach er: "Du mußt nicht so gierig sein, kleine rote Henne, sieh Dir die unterdrückte Kuh an, sieh Dir das unterprivilegierte

Schwein an, sieh Dir die weniger glückliche Ente an, Du bist schuld daran, wenn aus ihnen Bürger zweiter Klasse werden". "Aber, aber, aber, ich habe doch das Brot verdient", protestierte die kleine rote Henne. "Ganz genau", erwiderte der weise Bauer und sagte: "Das ist das wunderbare System der freien Marktwirtschaft. Jeder auf dem Hühnerhof kann soviel verdienen, wie er möchte, und Du solltest Dich glücklich schätzen, diese Freiheiten zu genießen, in anderen Hühnerhöfen hättest Du alle fünf Brote dem Bauern überlassen müssen, hier aber brauchst Du nur vier Brote Deinen leidenden Nachbarn zu überlassen." Und sie lebten glücklich bis ans Ende, einschließlich der kleinen roten Henne, die lachte und gluckte: "Ich bin dankbar, ich bin dankbar". Ihre Nachbarn aber wunderten sich, warum sie nie wieder Brot gebacken hat . . .

*(Übersetzung aus dem Amerikanischen, herausgegeben von der Vereinigung Independent Business)*

Es handelt sich hier selbstverständlich um ein kleines Märchen, aber es hat mir so gefallen, daß ich es Ihnen nicht vorenthalten wollte. Mich würde auch nicht wundern, wenn Sie darin Ähnlichkeiten mit dem tatsächlichen Leben entdecken sollten!

F.B.

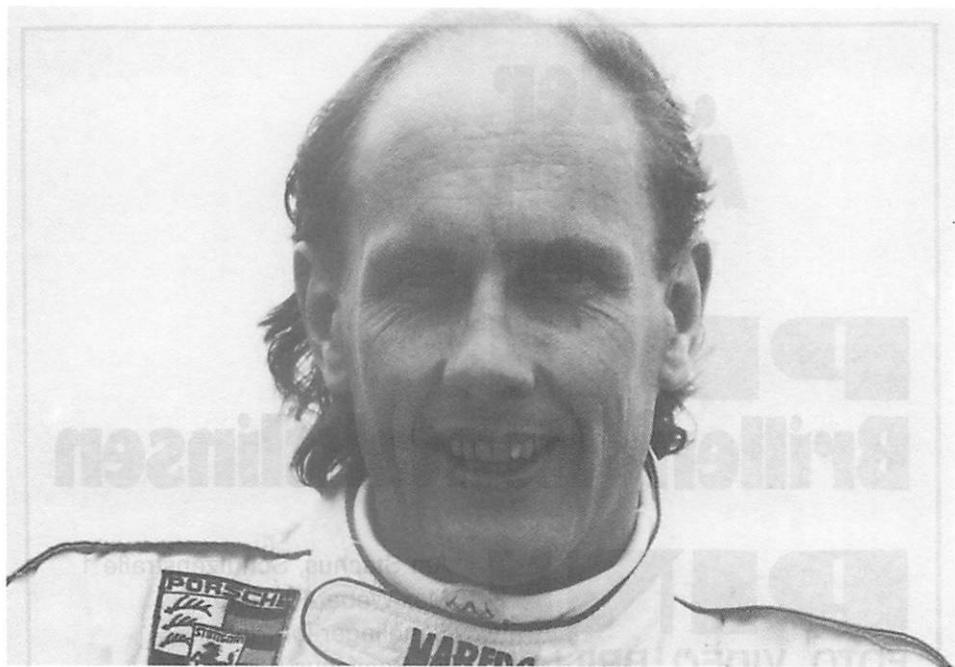
## AUDI-NEWS

---

Durch den Rückzug der Firma Audi aus der Rallye-WM war es ja etwas ruhiger um den Namen AUDU geworden. Aber nur kurze Zeit. Inzwischen hat man sich mehr auf Rundstrecken-Rennen, und hier speziell auf die TransAm-Produktions-Meisterschaft konzentriert. Zu insgesamt 14 Läufen werden jeweils zwei Audi 200 quattro an den Start gebracht. Der US-Pilot Hurley Haywood wird auf einem Fahrzeug die komplette Meisterschaft bestreiten, während sich die beiden deutschen Piloten Walter Röhrl (5 Läufe) und H.J. Stuck (9 Läufe) auf dem zweiten Fahrzeug abwechseln. In den beiden ersten Läufen konnte Audi, obwohl nicht gerade von Fortuna geküßt, mit einem Sieg in Dallas sowie einem 2. Platz in Long Beach (beide Male durch Haywood) bereits beweisen, daß sie trotz zu den Spitzenfahrzeugen fehlender PS ganz vorne mitmischen können. Haywood führt inzwischen die Fahrerwertung überlegen an.



**AUDI und seine schnellen Piloten**



**Walter Röhrl und H.J. Stuck**

...der  
Augen  
willen

**PINI**

**Brillen + Kontaktlinsen**

**PINI**

FOTO VIDEO BRILLEN

Am Stachus, Schützenstraße 1  
Max-Weber-Platz 10  
Sendlinger-Tor-Platz 7  
St.-Bonifatius-Straße 16

**Hochleistungs-Schmierstoffe**



**Optimol Ölwerke Industrie KG**

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/41830 Fax 089/4183200 Tx 523636 opti d

Im Marken-Championat liegt Audi mit Oldsmobil punktgleich an der Spitze. Die Amis dürften allerdings ja seit dem Pikes-Peak-Erfolg von Walter Röhrl im vergangenen Jahr ohnehin den nötigen Respekt vor Audi und seinen Ingenieuren haben. Die TransAm-Serie, 1966 ins Leben gerufen, ist die älteste Automobilsport-Meisterschaft in den USA und zieht ständig weit mehr als 100.000 Zuschauer an die jeweiligen Strecken. Als erster Sieger eines Rennens dieser Serie konnte sich übrigens der spätere Formel-I-Weltmeister Jochen Rindt auf einem Alfa Romeo eintragen. Ab 1967 setzten sich dann aber heimische Produkte durch. Ford und Chevrolet waren überwiegend die Leader. Nachdem inzwischen auch Nissan als "Nicht-Ami" kräftig mitmischte, stehen nunmehr mit den Audi's zwei weitere mögliche Siegerfahrzeuge auf den Strecken. Und mit Stuck und Röhrl stehen auch zwei Fahrer zur Verfügung, die immer für einen Erfolg gut sind. Auch Haywood braucht sich mit 2 Siegen bei den 24 Stunden von Le Mans sowie deren vier bei den 24 Std. von Daytona nicht zu verstecken. In diesem Zusammenhang ist auch eine Information vom Audi-Pressedienst (dem ich natürlich auch mein Wissen über den vorstehenden Bericht verdanke) über eine Rekord-Fahrt interessant:

Vom 1.4.—4.4.1988 unternahm ein Fahrerteam Testfahrten mit einem Audi 200 quattro auf der Versuchsstrecke von Nardo in Süditalien. Dabei gelangen mit dem 650 PS starken Wagen (mit 5-Ventil-Technik!) zwei Weltrekorde:

Über 1000 Kilometer mit einem Schnitt von 326,403 km/h sowie über 500 Meilen mit durchschnittlich 324,509 km/h.

Seit 1978 hatte der bisherige Rekord (318,30 über 1000 Kilometer bzw, 320,78 über 500 Meilen) bestanden. Da kann man den Audi-Leuten nur gratulieren!

Zuletzt noch: Gunde SVAN, der schwedische Super-Langläufer, der in Sarajevo und Calgary 4 Goldmedaillen holte, versuchte sich bei der Carfix-Rallye auf einem 196 PS starken Audi Coupe quattro als Rallye-Pilot (mit keinem geringeren als dem schwedischen Rallye-Meister Gunnar Pettersson als Co) und belegte einen hervorragenden 4. Gesamtrang!

Nach der nordischen Skiweltmeisterschaft 1989 im Finnischen Lakti will der heute 26jährige seine Langlauf-Karriere beenden und auf die Rallye-Piste wechseln.

*F.B.*



RICHARD DISTLER KG MÜNCHEN

**FLEISCH  
WURST  
GEFLÜGEL  
WILD  
TIEFKÜHLKOST**

Verkauf an Jedermann ab DM 50,-  
Montag – Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr

**FLEISCHMARKT DISTLER**

Werner-von-Braun-Straße  
8011 Putzbrunn – Telefon 089/46105-143

ULRICH WAGNER  
Metallbau · Tel. 7133 66



Hautüren  
Geländer  
Balkone  
Trennwände  
Vordächer  
Gartentore  
Zäune

**UW**  
gegründet 1875

## *Anton Amberg*

Malermeister



Sämtliche  
Spezialanstriche,  
Lackierungen und  
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26  
8000 München 82  
Telefon 430 28 60



### Die neue Kraft. Golf GTI 16V.

Das Neueste vom Golf-Sport: Golf GTI 16V. Ein Kraftpaket voller Energie.

16 Ventile, 4-Zylinder-Einspritzmotor. Zwei obenliegende Nockenwellen. Elektronische Kennfeldzündung. Echte Profi-Technik aus dem Motorsport. 102 kW (139 PS) oder das Angebot für den Umweltschutz: der 95 kW (129 PS)-Motor mit Abgasreinigung. Alles in Bestform. Für alle, die nicht nur Wert auf Individualität, Understatement und reichlich Fahrspaß legen, sondern auch Wirtschaftlichkeit zu schätzen wissen. Jetzt bei uns.

Ihr V.A.G Partner



**AUTOHAUS  
FEICHT** **G M  
B H**

Volkswagen + Audi-Händler

**8013 Haar-München**

Münchner Straße 39

Telefon 089/430 20 11-12

*Ich hoffe, das ECHO hat Ihnen wieder etwas Spaß bereitet und bedanke mich zugleich bei meinen "Mitschreibern" Helmut Diehl, Georg Nerbl und Rüdiger Gutsche. Zugleich verabschiede ich mich in einen kurzen, aber verdienten Urlaub. Sie können aber versichert sein:*

*Das nächste ECHO bleibt Ihnen nicht erspart!*



# Klugerweise LVM- Autoversicherung

Preiswerter als viele  
andere Versicherer.  
Kundenfreundlich, wenn Sie  
mal einen Schaden haben.  
Doppelkarte bei:

**LVM**   
Versicherungen



**VERA-FINANZAGENTUR GMBH**

Geschäftsführerin: Regina Stöcklein

Bayerstraße 15  
8000 München 2  
Postfach 151811  
München 15

Telefon  
(089) 55 59 55 / 56  
oder  
(089) 55 73 23 / 24

